

13 Postings

HYPERMODERN

Handvenenscan am Neusiedler See sorgt für Aufregung

In Weiden am See gibt es Saisonkarten nur gegen Handvenenscans

Wolfgang Weisgram 18. Juli 2019, 07:16 13 Postings



Weiden am Neusiedler See ist hypermodern geworden. Die Datenschützer stöhnen auf darob. Die Tücken der Technik beruhigen.

Foto: APA/HELMUT FOHRINGER

Weiden – In Weiden am See – das war stets ein kleines, feines, auch von Wiener Feinspitzen gerne besuchtes Strandbad – ist grad ein bisschen Aufregung. Das Eintrittssystem wurde auf eine Weise modernisiert, die sogar Datenschutzexperten auf den Plan ruft. Die Weidener wollen nämlich von Saisonkartenbesitzern und den kostenlos eintrittsberechtigten Weidenern selber Handvenen eingescannt haben. Nur so wird Eintritt gewährt.

Biometrische Daten seien das, zitiert der "Kurier" den Datenschutz-Experten Markus Kainz. Und da eben setzen die datenschutzrechtlichen Bedenken ein. Das ist die eine Kritikperspektive. Die andere betrifft das europarechtliche Gleichbehandlungsgebot. Früher, sagt eine Weidenerin, hätte man eine "Gesichtskontrolle" an der Kassa gehabt. Weidener hätten ein sogenanntes Null-Ticket bekommen. Fürs EU-weite Recht ein No-Go, vielfach schon ausjudiziert, ebenso vielfach allerdings auch umgangen. Vom Tiroler Skilift bis eben an den Neusiedler See.

Die Saisonkarte – 50 Euro kostet die, 4,50 Euro die Tageskarte, beides in Erwachsenenformat – sei in ihrer alten Form freilich auch missbrauchsanfällig gewesen, man habe sie weitergegeben. Was wohl mit Foto, Chip oder Ähnlichem machbar gewesen wäre, wurde in Weiden nun ins Übermorgen weitergedreht: Es ist das erste Handvenenscan-Eintrittssystem in Österreich. Zum Glück hat sich nämlich einer, der solche Systeme vertritt, in Weiden bereits beim neuen, hochhaubigen Badrestaurant "Das Fritz" und den daran angehängten Hotelplänen engagiert.

50.000 Euro hat die Installation des höchstmodernsten Eintrittssystems die Gemeinde gekostet. 33.000 Besucher zählt das schöne Seebad im Jahr. Und wie das mit dem Datenschutz und dem Gleichbehandlungsgebot auch sein mag, ist dem Badebereiten meistens eher wurscht. Waltraud Sebauer betreibt seit vielen Jahren einen beliebten Souvenir- und Bauernladen. Manches Mal kommt es zu einschlägigem Disput. "Die meisten stört, dass es halt nicht funktioniert. Drei, vier Mal oder noch öfter musst du die Hand auf den Scanner legen." Die hypermodernen Zeiten haben, darin den bloß modernen gleich, auch so ihre Mucken. (Wolfgang Weisgram, 18.7.2019)

13 Postings

Jeder User hat das Recht auf freie Meinungsäußerung.

Ihr Kommentar...

1 bis 13 Alle Postings (13) neueste

Comment by pupsonaut 8 vor 7 Minuten: Ich verstehe die Stelle mit dem Badrestaurant nicht ganz und welches System vorher war. Ich glaub ich bin zu müde oder es ist nicht klar geschrieben? antworten

Comment by ureinwohner 5 vor 15 Minuten: Iris scan wäre mir lieber - dann muss ich kein "grausliches" Touchpad angreifen, wo alle ihre ungewaschenen Hände drauflegen antworten

Comment by Kurz.Robespierre2.0@gmail.com 2 vor 34 Minuten: Nicht Fisch, nicht Fleisch. Sorry aber der Artikel ist nicht "Standard". Lieber die Befindlichkeiten der badenden zu streifen, ein Hinweis auf einen Gefälligkeitsauftrag darf nicht fehlen und die EU Unverträglichkeit ebenso nicht. Nur, ob die biometrische Datensammlung rechtens ist, die Sicherheit gewährleistet ist, wofür die Daten Verwendung finden, wird beiseite gelassen. Der "Bericht" kann sich nicht entscheiden für welche Rubrik er erstellt wurde, Lifestyle, Panorama, Chronik oder Politik. Leider kein Standard Standard. antworten

Comment by Herman M Herman Munster 3 vor 42 Minuten: 50k für das System? Da hätten einige ihre Saisonkarten weitergeben können, bis das Geld aufgebraucht ist. antworten

Comment by Posten schadet der Gesundheit 6 vor 24 Minuten: es funktioniert auch nicht. klingt eher nach Freunderwirtschaft antworten

Comment by unterwegs in Österreich 4 vor einer Stunde: ist dem Badebereiten was ist ein Badebereiter? Mit einem zusätzliche R könnte das ein Job bei der spanischen Hofreitschule sein. Könnte aber auch meine Partnerin sein, wenn sie mir das Badewasser einlässt. Fragen über Fragen..... antworten

Comment by WunzelPunzel 1 vor einer Stunde: solange keine Promille getestet werden.... antworten

Comment by Frau Trudl vor 23 Minuten: Wäre aber vielleicht nicht so blöd, dort ist nämlich unlängst jemand mit dem Auto in den See gefahren! Ein "Weana" glaub ich...:) antworten

Comment by FZP 5 vor 12 Minuten: Musste ja ein Weana sein....ein hätte ein Boot genommen. antworten

Comment by stndrd beginnt beim Twinni mit Orange 412 vor einer Stunde: Na serwas... Orwell lässt grüßen. Ich mag gar nicht vermuten, auf welchem (unsicheren) Rechnersystem so ein Freibadsystem die Daten gespeichert werden. antworten

Comment by Monopoly mit Hut 11 vor 42 Minuten: Und jetzt noch eine Verknüpfung zu den "sicheren" Rechenzentren von Rewe und dann können wir: "Jö, schau! So viele Profile!" sagen. antworten

Comment by feedbägg vor einer Stunde: ein Foto wär nicht gegangen? hamms denen ins Kopferl kotiert? antworten

Comment by Sosojaja 1 vor 2 Stunden: Was koar keine Stuhl und Urinprobe? Was für ein unsicheres Strandbad! antworten

Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen (siehe ausführliche Forenregeln), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.